



Frank Kühnemann studierte Physik an der Humboldt-Universität und promovierte dort 1991. Von 1995 bis 2004 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter und Gruppenleiter am Institut für Angewandte Physik der Universität Bonn, wo er sich im Jahr 2000 habilitierte. Nach mehreren Jahren als Hochschullehrer im Ausland arbeitet F. Kühnemann seit 2011 als Gruppenleiter am Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM in Freiburg. Dort verantwortet er die Arbeiten zur Nichtlinearen Optik und Quantensensorik. Seit 2017 ist er zudem Privatdozent am Physikalisches Institut der Universität Freiburg.

Seine Arbeitsschwerpunkte sind Laserspektroskopie und Analytik. Dabei reichen die aktuellen Projekte von der Entwicklung abstimmbarer Lichtquellen auf der Basis der nichtlinear-optischen Frequenzkonversion bis hin zu Mess-Systemen für die Untersuchung von Gasen und optischen Materialien.